

## **Protokoll der 158. Hauptversammlung des BJV**

**vom Montag, 1. November 2021**

Am Montag, 1. November 2021, ab 18.00 Uhr, fand in den Berner Rathaus die 158. Hauptversammlung des Bernischen Juristenvereins statt. Wie alljährlich nahmen neben den rund 70 Mitgliedern zahlreiche Gäste aus dem Bundesgericht, den kantonalen Gerichts- und Verwaltungsbehörden sowie der Universität Bern an unserer Hauptversammlung teil. Zur Einleitung richtete die Regierungsrätin Evi Allemann ein Grusswort an die Anwesenden.

Durch den statutarischen Teil führte der Präsident, Dr. Christoph Zimmerli. Das von der Sekretärin, Dr. Daniela Klöti, verfasste Protokoll der 157. Hauptversammlung, welche schriftlich durchgeführt wurde sowie der mündlich vorgetragene Kurzjahresbericht wurden einstimmig genehmigt. Auf den in Versform vorgetragenen Jahresbericht wurde verzichtet, da im Vereinsjahr infolge der Pandemie keine Anlässe durchgeführt werden konnten. Die Versammlung nahm Kenntnis von folgenden Mitglieder Mutationen im Vereinsjahr 2020/2021: 64 Neueintritte, 52 Austritte und 3 Todesfälle. Die Versammlung stimmte der Jahresrechnung zu und beschloss, den Jahresbeitrag bei CHF 50.00 zu belassen. Sodann erteilte die Versammlung dem Vorstand die Entlastung.

Auf Antrag des Vorstandes beschloss die Versammlung die totalrevidierten Statuten zu genehmigen. Weiter genehmigte die Versammlung die einmalige Verlängerung des laufenden Geschäftsjahres 2021/2022 um drei Monate bis Ende Dezember 2022. Damit wird das Geschäftsjahr dem Kalenderjahr angeglichen. Die nächste Hauptversammlung findet nicht im November 2022, sondern am 8. Mai 2023 statt.

Die Versammlung wählte die bisherigen Vorstandsmitglieder und die bisherigen Revisoren.

Aus dem Stipendienfonds wurde ein Stipendium an Herrn Thomas Wanner zum Thema „Schweizerische Aufsichts- und Regulierungsbehörden: Verwaltungsrechtliche Einordnung, Organisationsformen und Unabhängigkeit“ vergeben.

Im Anschluss an die Hauptversammlung hielt Prof. Dr. Walter Fellmann, Professor für Schweizerisches und Europäisches Privatrecht an der Universität Luzern einen einen äusserst interessanten und spannenden Vortrag zum Thema „Haftung bei Delegation“.

Das Referat warf spannende Fragen auf, die in der anschliessenden Diskussion, beim nachfolgenden Apéro sowie beim Nachtessen in angeregten persönlichen Gesprächen vertieft wurden.

Für das Protokoll:



Dr. Daniela Klöti  
Sekretariat